

Zusammenfassung

Im Spätherbst 2011 wurden in einem Wiederholungsversuch an der LVG Heidelberg sechs Pimpinellesorten verschiedener Herkunft auf die Eignung für den ökologischen Topfkräuteranbau geprüft. Unabhängig von der Herkunft entwickelten die Pflanzen unter lichtarmen Bedingungen im Vergleich zum Frühjahrssatz eine deutlich geringere Frischmasse. Im Sortenvergleich wurde das höchste Frischgewicht von der Pimpinelle mit der Herkunft von Rein Saat erzielt.

Versuchsfrage u. –hintergrund

Ein Sortenscreening mit Pimpinelle verschiedener Herkünfte im Frühjahr 2011 hat gezeigt, dass für den ökologischen Anbau ein breites Sortiment zur Verfügung steht. Eine höhere Aussaatdichte von 50 Korn pro Topf erwies sich als vorteilhaft.

In einem Wiederholungsversuch im Spätherbst sollte geprüft werden, wie sich das Wachstum und der Habitus sechs verschiedener Pimpinellesorten unter lichtarmen Bedingungen entwickelt.

Ergebnisse

- Unabhängig von der Herkunft entwickelten die Pflanzen unter lichtarmen Bedingungen im Vergleich zum Frühjahrssatz eine deutlich geringere Frischmasse.
- Alle Sorten zeigten zum Verkaufszeitpunkt ein optisch gutes Erscheinungsbild.
- Das deutlich höchste Frischgewicht wiesen die Töpfe mit der Pimpinellesorte von Rein Saat auf.
- Die Pimpinelle Sorten von Graines Voltz und Hild zeigten wie bereits im Frühjahr kleinere, dunklere Blätter. Sie blieben aber im Spätherbst hinsichtlich der Messparameter Pflanzenhöhe und Frischgewicht auf ähnlichem Ertragsniveau wie die Sorten von Enza Zaden, Volmary und Weigelt.

Kulturdaten:

- Aussaat:** KW 42/2011, V12er Topf, 50 Korn,
Substrat: Bio Kräutersubstrat (Floragard)
- Temperatur:** Keimung: H 20, L 22 °C (T/N), Weiterkultur: H 18 °C, L 20°C (T/N)
- Bewässerung:** Anstaubewässerung mit Stadtwasser
- Düngung:** flüssige Nachdüngung mit Organic Plant Feed 8-3-3 (0,2 %)
- Belichtung:** 8:00 bis 20:00 Uhr (Schaltpunkt < 5klx)
- Auswertung:** KW 48

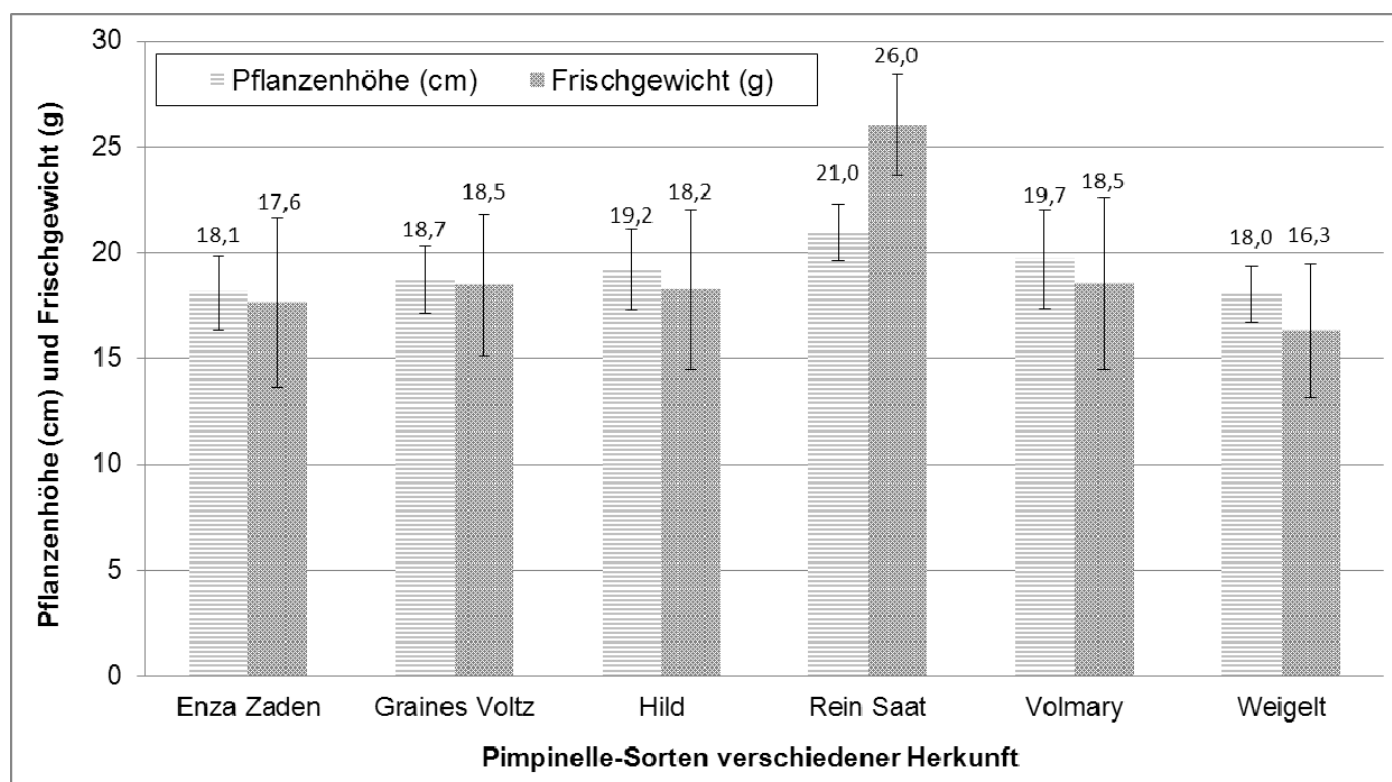


Abb. 1: Pflanzenhöhe (cm) u. Frischgewicht (g/Topf) von sechs Pimpinellesorten unterschiedlicher Herkunft